

FEUERWEHR My

www.feuerwehr-ollern.at



Neues Vorausrüstfahrzeug Rasche Hilfe durch modernste Technik

SKORPIONMobile Einsatzgruppe

SKORPION

Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen Veranstaltungsschutz City Patrol Überwachung im Veranstaltungsumfeld

Ihr Partner für die Sicherheit office@skorpion.co.at



Hauptplatz 5 | 3004 Ollern

www.kirchenwirtin-ollern.at

Der Kommandant informiert

Sehr geehrte Ortsbewohnerinnen! Sehr geehrte Ortsbewohner! Liebe Freunde und Gönner unserer Wehr!

m vergangenen Jahr konnte im Jänner die Wahl des Feuerwehrkommandos unter Einhaltung der Coronabestimmungen abgehalten werden. Das Kommando der FF Ollern wurde in die 3. Funktionsperiode gewählt, die 5 Jahre dauert.

Der Klimawandel macht sich auch bei unseren Einsätzen deutlich bemerkbar. Zahlreiche Sturmeinsätze und Einsätze nach Starkregenereignissen waren im letzten Jahr zu verzeichnen. Wir konnten durch unseren raschen Einsatz eine Vielzahl an Schäden verhindern. Für die Brandsicherheit im Feuerwehrhaus konnte die letzten Tage eine Brandmeldeanlage installiert werden. Diese Anlage dient zur Früherkennung von Rauch und Alarmierung der Einsatzkräfte. Da das Feuerwehrhaus nicht ständig besetzt ist, stellt diese Anlage eine wesentliche In-

vestition in die Sicherheit des Hauses.

Wie sie der Titelseite entnehmen können, haben wir am 04.11.2021 unser neues Vorausrüstfahrzeug in Empfang nehmen können. Nach 25 Jahren im Dienst wurde das Kleinrüstfahrzeug gegen ein neues Fahrzeug getauscht. Nähere Details im Blattinneren. Vielen Dank für Ihre großzügige Unterstützung bei der Anschaffung dieses Fahrzeuges.

Am 18.12.2021 wird das Adventfenster im Feuerwehrhaus beleuchtet, welches auch das neue Fahrzeug darstellt.Nachdem wir heuer unseren FEUERBALL wieder nicht abhalten können, bereiten wir wieder eine Verlosung für alle Spender vor.

Vielen Dank schon jetzt für ihre Unterstützung. Die Fahrzeugsegnung ist



für den 23.04.2022 im Zuge der Florianimesse geplant.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ollern danke ich Ihnen für die großzügige Unterstützung in dieser besonderen Zeit. Die Anschaffung eines solchen Fahrzeuges wäre ohne die Unterstützung der Bevölkerung nicht möglich. Großer Dank gilt auch allen Sponsoren für Ihre Werbeeinschaltung, damit diese Zeitung möglich wird. Abschließend bedanke ich mich für das Interesse an unserer "Feuerwehr Info" und wünsche Ihnen und meinen Kameradinnen und Kameraden ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und viel Erfola für das bevorstehende Jahr 2022.

> HBI Stefan Obermaißer Kommandant



Wir suchen Kundenbetreuer_innen im Raum Tulln!

Info & Bewerbung:
Michael Reinsperger, Bezirksdirektor und geprüfter Finanz Coach
M +43 676 8253 3463

michael.reinsperger@generali.com, generali.at/michael.reinsperger

Das Feuerwehrjugendjahr 2021

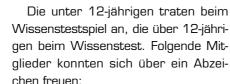
as Feuerwehrjugendjahr 2021 startete Covid-19 - bedingt erst im Juni. Wir trafen uns nach langer Zeit wieder zu gemeinsamen Jugendstunden. Erfreulicherweise konnten wir mit Tobias Fritsch, Marlon und Corvin Brezina und Noah Kucera vier neue Feuerwehrjugendmitglieder in unseren Reihen begrüßen.

Im Herbst starteten wir mit der Ausbildung zum Wissenstest bzw. Wissenstestspiel. Dieser wurde auch heu-

er wieder in der eigenen Feuerwehr und nicht überregional durchgeführt. Feuerwehrkommandant Stefan Obermaißer und Feuerwehrkommandantstellvertreter Christoph Gruber prüften am 24.10.2021 das Wissen der Jugendmitglieder. Dabei mussten die Kinder ihr Wissen sowohl in der Gerätekunde für den technischen und den Brandeinsatz als auch in der Knotenkunde unter Beweis stellen. Weiters lernten die Kinder für die Prüfung das Verhalten in verschiedenen Situation-

en sowie das Unterscheiden von Dienstgraden und Gefahrenzeichen.







Wissenstestspiel in Bronze: Marlon Brezina

Wissenstest in Bronze: Julian Preyer, Marius Preyer, Jonas Geiger, David Höfinger, Philipp Mandl

> Wissenstest in Silber: Leonie Samer

Ihr Spezialist für Wildgerichte!

großer Raum für Veranstaltungen

Spielecke für Kinder

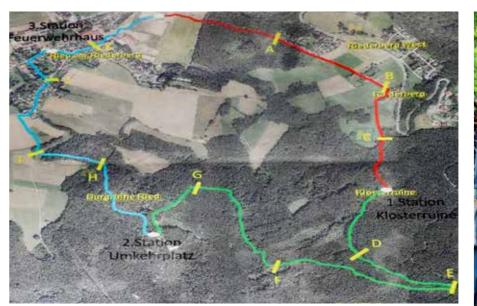
Öffnungszeiten Mi-Do 09:30-21:00

MI-D0 04:30-21:00 Fr-Sa 09:30-22:00 So 09:00-21:00 Küche 11:30-14:00

17:00-20:00

© 0677/63747550 • @wildewirt Hauptplatz 7 3004 Ollern www.derwildewirt.at





1. Feuerwehrjugendwandertag:

Die Feuerwehr Ried veranstaltete am 18.9. 2012 den ersten Abschnittswandertag der Feuerwehrjugend. Ausgestattet mit einem Jausenpaket wurde Ried am Riederberg und Umgebung mit einer ca. drei Stunden dauernden Wanderung erkundet. Aufgelockert durch drei Stationen, bei denen die Kinder mit Geschick einige Aufgaben bewältigen konnten, hatten wir viel Spaß bei der gemeinsamen Unternehmung. Abschließend lud die Feuer-



wehr Ried zu einem gemeinsamen Essen ein. Jede teilnehmende Gruppe durfte einen großen Pokal zur Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Die Feuerwehrjugend Ollern hat derzeit 11 Mitglieder.

Einstieg ist jederzeit ab 10 Jahren möglich. Die Jugendstunden finden am Montag von 18:00-19:30 Uhr statt.

Dabei werden den Kindern Themen rund um die Feuerwehr nähergebracht, Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz.

Geleitet wird die Feuerwehrjugend von Nina Preyer-Lang und Andreas Miklosek.







Vorausrüstfahrzeug Allrad – VRFA Rasche Hilfe durch modernste Technik



Das Vorausrüstfahrzeug ist die Ersatzbeschaffung für unser seit 25 Jahren im Einsatz stehendes Kleinrüstfahrzeug. Viele Einsatzanforderungen an die Feuerwehr haben sich in diesen Jahren geändert. So war das Kleinrüstfahrzeug hauptsächlich für die Erstintervention bei Verkehrsunfällen ausgerüstet. Wir haben nun ein Fahrzeug übernehmen können, das uns als ersteintreffende Einheit die Möglichkeit gibt, bei zahlreichen Lagebildern umfangreichere Erstmaßnahmen zu ergreifen. Sei es beim Verkehrsunfall,

beim Brandeinsatz, Schadstoffeinsatz oder Unwettereinsatz - mit dem Hauptaugenmerk auf die Rettung von Menschen und Tieren in Notlagen.

Bei der Planung des neuen Fahrzeuges wurde auf die Bedürfnisse unseres Einsatzgebietes Rücksicht genommen. Dieses Fahrzeug ist mit den modernsten Rettungsgeräten und Ausrüstungsgegenständen ausgestattet, um für technische und kleinere Brandeinsätze (Fahrzeugbrände) bestens gerüstet zu sein.

Es wurde ein Rosenbauer Compact Technology (CT) Mercedes Benz Sprinter 519 CDI mit einem Radstand von 3665mm, Allradantrieb und Automatikgetriebe gewählt. Das neu konzipierte Aufbaukonzept mit integriertem Mannschaftsraum bietet neben erhöhten Sicherheitsansprüchen und Funktionalität mehr Komfort für den Benutzer. Im Mannschaftsraum ist eine Sitzbank in der Fahrtrichtung in Aluminiumblech-Ausführung eingebaut. Der zukunftsweisende, in Leichtbauweise gefertigte, Aufbau besteht vorwiegend





aus Alu-Sandwichplatten und Spezial-Aluminiumblechen, welche am Fahrgestellrahmen angebaut werden. Diese Kompaktbauweise gewährleistet
Gewichtseinsparung, Korrosionsbeständigkeit und ein erhöhtes Beladevolumen. Bedingt durch diese Bauweise
kann auf einen Hilfsrahmen verzichtet,
und somit eine günstigere Schwerpunktlage erreicht werden. Ein ansprechendes optisches Erscheinungsbild sowie funktionelle und sicherheitstechnische Merkmale ergänzen
dieses Konzept.

Je ein großer, sperrbarer Leichtmetall-Rollladen mit Barlockverschlüssen

eine ergonomische Entnahme der Ausrüstung, auf Fahrzeugbodenniveau ohne Aufstiegshilfe.

Ein im Heck montierter, kugelgelagerter Leichtauszug bietet für das hydraulische Rettungsgerät eine sichere Lagerung. Schanzwerkzeug und langstielige Werkzeuge werden im oberen Bereich des Geräteraumes in einem großen, fix montierten Alufach und in einer Schublade funktionsgerecht gehaltert. Durch diese Auszüge und Laden ist eine einfache und sichere Halterung und Entnahme der Geräte gewährleistet. Die Ausrüstung ist nach einsatztaktischen Gesichtspunk-

leuchtung von Einsatzstellen unterstützt wird. Die eingebaute Löschanlage mit 50 Liter Löschmittel dient zum Löschen von Fahrzeugbränden oder kleineren Entstehungsbränden in der Erstphase der Brandentwicklung.

Gerätschaften wie eine akkubetriebene Motorkettensäge, akkubetriebene Seilwinde, Akkuschrauber, Säbelsäge, Winkelschleifer oder das moderne akkubasierte hydraulische Rettungsgerät gehören zu den weiteren Ausrüstungsgegenständen. Drei AtemschutzgerätesindimMannschaftsraum gehaltert. Ein Mehrfachgasmessgerät sorgt für Klarheit bei gefährlichen Ga-



links und rechts sowie im Heck schließen die Geräteräume staub- und wasserdicht ab. Für die Unterbringung diverser Ausrüstungsgegenstände ist ein Regalsystem aus Aluminium-Profilen im Mannschaftsraum vorgesehen. Die Ausrüstung wird darin übersichtlich in herausnehmbaren Kunststoffboxen in Einzelhalterungen untergebracht.

Das innovative Raumkonzept gewährleistet eine übersichtliche Anordnung, eine sichere Halterung sowie ten zusammengefasst. Ein Einbaugenerator mit 6,5kVA, der durch den Fahrzeugmotor angetrieben wird, ist verbaut. Die Stromversorgung an der Einsatzstelle für zum Beispiel zwei Unterwasserpumpen und diverse anderen Geräten ist dadurch gewährleistet. Ein umfassendes Beleuchtungskonzept bietet auch bei Dunkelheit eine gute Sichtbarkeit der Ausrüstungsgegenstände. An den Seiten und im Heck sind ein Nah- und Fernlichtsystem integriert, welches durch den Einbaulichtmast zusätzlich bei der Aus-

sen in der Umgebungsluft. Ein Einsatztablet unterstützt den Gruppenkommandanten und Einsatzleiter bei der Einsatzführung und Erkundung der Einsatzstelle.

Mit diesem neuen Fahrzeug können wir wieder schnell, effizient und mit modernen Gerätschaften die Sicherheit für die Bevölkerung gewährleisten. Großes Dankeschön an die Marktgemeinde Sieghartskirchen und an das Land NÖ, die dieses Projekt unterstützt haben.



f www.berger-schinken.at



VRFA neu VRFA neu

Die Taktik zum Erfolg

Die Anforderungen an ein Fahrzeug, welches bei beinahe jedem Einsatz als erstausrückende Einheit an der Speerspitze steht, sind groß und umfangreich. Doch was soll es können? Für welche Einsätze soll es ausgerüstet sein? Welche Einsatzgebiete hat dieses Fahrzeug? Dies sind nur einige der vielen Fragen in der Beschaffungs- und Planungsphase, welche von der Arbeitsgruppe Vorausrüstfahrzeug beantwortet und umgesetzt werden mussten.

Die Vorauseinheit.



Das Vorausrüstfahrzeug ist das erste Fahrzeug, das sowohl bei technischen als auch Brandeinsätzen gemeinsam mit dem Einsatzleiter ausrückt. Aufgrund seiner Motorisierung und Wendigkeit soll es rasch am Ort des Geschehens sein, um mit der Absicherung der Einsatzstelle und der Lageerkundung beginnen zu können. Mit Hilfe des hydraulischen Akku-Rettungssatzes können Menschen und Tiere aus lebensbedrohlichen Situationen befreit werden.

Einsatzgebiete

Das Einsatzgebiet der Feuerwehr Ollern ist groß und vielfältig. Darunter befinden sich stark befahrene Bundesstraßen, steile und enge Siedlungsstraßen am Riederberg, große Waldgebiete, Kindergarten und Sonderschule sowie zahlreiche Betriebe und Landwirtschaften. Weiters ist dieses Fahrzeug im überörtlichen Einsatzgebiet bis über die Gemeindegrenzen hinaus zur Unterstützung zahlreicher Feuerwehren eingesetzt. Daher war es uns wichtig, das Fahrzeug sowie Gerätschaften auf alle Gegebenheiten einzustellen. Besonders hervorzustreichen sind hier der stärkste verfügbare Motor, Allrad- sowie Automatikgetriebe.

Beladung



Neben der Pflichtbeladung für Vorausrüstfahrzeuge wie Absicherungsmaterial, Schadstoffgrundausrüstung oder Beleuchtungsmittel war es uns ein Anliegen, vorwiegend auf akkubetriebene Geräte umzustellen. Dies erleichtert einerseits die Handhabung. andererseits erhöhen wir dadurch die Flexibilität bei komplexen und unzugänglichen Lagen. Mit Hilfe des Einbaugenerators sind wir trotzdem in der Lage, Strom für Gerätschaften bereitzustellen und als autarke Einheit zu agieren. Gerade bei Starkregen- und Katastropheneinsätzen erhöhen wir dadurch unsere Schlagkraft. Um gerade in der Erstphase eines Einsatzes Menschen aus Gefahrensituationen wie Bränden oder Gasumgebungen retten zu können, entschieden wir uns für den Einbau von 3 Atemschutzgeräten, welche gehaltert im Mannschaftsraum einfach anzulegen sind.

Ein Fahrzeug für die Zukunft

Aufgrund des ständig größer werdenden Einsatzspektrums steigen die Anforderungen an die Feuerwehr. Wir sind uns sicher, mit diesem Fahrzeugund Beladekonzept auch in den nächsten 25 Jahren effektiv und rasch Hilfe



PANEELE DIE VERBINDEN. BRUCHA DORFIN Sandwichpaneele Spezial- & Kühlraumbau Türen & Kühlzellen EPS brucha.com

Fit für den Ernstfall Die Ausbildung am neuen Fahrzeug

iele Handgriffe sind beim Einsatz V unseres Kleinrüstfahrzeuges und dessen Gerätschaften in den letzten 25 Jahren zur Routine geworden. Sämtliche Abläufe und die Bedienung funktionierten beinahe automatisiert. Um diesen Status auch mit dem neuen Vorausrüstfahrzeug schnell zu erreichen, legten wir einen be-

Maschinistenausbildung Zu Beginn wurden unsere wichtigen Einsatzmaschinisten mit dem Fahrzeug vertraut gemacht. Neben dem sicheren Lenken zählten die Bedienung des Einbaugenerators, des Lichtmastes sowie des Bedienterminals im Fahraum zu

praktisch getestet und beübt werden. Weiters wurde ein Blick auf die Funktionen des neuen Einsatztablets geworfen, welche in Zukunft den Einsatzleiter bei der Führung unterschiedlichster Einsätze unterstützen sollen. Geräte- und Praxisausbildung

An zwei Terminen hatte jedes Mitglied die Möglichkeit, Gerätschaften wie hydraulische Akkugeräte, Rangierroller, Akkumotorsäge,

den wichsonderen tigsten Wert auf gezielte und intensive Ausbildung. Nur so ist es den Mitgliedern möglich, mit den vielfälti-Spillwinde, Beleuchaen neuen Ge-

Gestaffelter Ausbildungsplan

rätschaften effektiv Hilfe leisten zu

können

Unmittelbar nach der Ankunft des neuen Fahrzeuges begann auch schon die Einschulung. Bei insgesamt 16 Ausbildungseinheiten im November wurden die verschiedenen Themen gruppenweise behandelt. Kaum ein Tag verging also, an dem keine Gruppe im Feuerwehrhaus neues Wissen erlangte. Die Motivation unserer Kameradinnen und Kameraden war beeindruckend.

Bei anschließenden Bewegungsfahrten hatten die Mitglieder die Möglichkeit, alle Funktionen rund um das Fahrzeug weiter kennenzulernen.

Punkten.

Führungskräfteausbildung

Um das erlernte Wissen anschließend an die Kameradinnen und Kameraden weitergeben zu können, hielten unsere Führungskräfte und Chargen einen intensiven Ausbildungstag ab. Neben der Diskussion zur zukünftigen Einsatztaktik des Vorausrüstfahrzeuges konnten sämtliche Gerätschaften

tungsgeräte oder Absicherungsmaterial in Theorie und Praxis kennenzulernen. Bei einer großen Anzahl an Einsatzmitteln ist es besonders wichtig, die Position und Funktion genau zu kennen.

Nach einem herausfordernden Ausbildungsmonat war es uns Ende November möglich, das neue Vorausrüstfahrzeug in den Einsatzdienst zu stellen. Ein großer Dank gilt hierbei den Mitgliedern für ihre Disziplin sowie den Ausbildern, welche zahlreiche Stunden freiwillig in die Weiterbildung der Kameradinnen und Kameraden investiert haben.

EOBR Herbert Obermaißer – ein "Vollblutfeuerwehrmann"

m Alter von 17 Jahren trat Herbert im Jahre 1976 in die Freiwillige Feuerwehr Ollern ein. Im Juli dieses Jahres erwarb er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Bis 1978 absolvierte er zahlreiche Lehrgänge an der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln bis hin zum "Höheren Feuerwehrlehrgang". Nach erfolgreicher Teilnahme am Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold übernahm Herbert in seiner Feuerwehr die Funktion eines Gruppenkommandanten und anschließend bis 1981 die eines Zugskommandanten. 1981 wurde er mit knapp 22 Jahren zum Kommandantstellvertreter der FF Ollern gewählt. 1982 übernahm er die Aufgabe eines Ausbilders im Abschnitt und Bezirk Tulln. 1986 erfolgte die Wahl zum Feuerwehrkommandanten. Diese verantwortungsvolle Tätigkeit übte er nach viermaliger Wiederwahl bis zum Jahr 2011 aus. wo ihm sein Sohn Stefan als Kommandant der FF Ollern nachfolgte.

In diesen 25 Jahren als Kommandant waren ihm neben vielen richtungsweisenden Tätigkeiten wie der Ankauf mehrerer Fahrzeuge, viele Aus- und Umbauten im Feuerwehrhaus, die Gründung der Feuerwehrjugend 1992, die gute und effektive Ausbildung der Mannschaft und vor allem die Kameradschaft und die gute



freundschaftliche Zusammenarbeit aller Feuerwehrmitglieder sehr wichtig. 1996 wurde Herbert zum Unterabschnittskommandanten der neun Feuerwehren in der Marktgemeinde Sieghartskirchen gewählt. 1998 erfolgte die Wahl zum Abschnittfeuerwehrkommandanten Stellvertreter des Abschnittes Tulln. 2001 und 2006 übernahm er nach erfolgreicher Wahl die Funktion des Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter. Als der Nachfolger von Josef Thallauer wurde Herbert 2011 zum Bezirksfeuerwehrkommandanten des Bezirkes Tulln gewählt und 2016 bei der Wiederwahl bestätigt. In diesen Jahren konnten sehr viele Vorhaben unter ihm realisiert werden.

Darunter fielen die 72-Stunden- Regelung für Feuerwehrfeste, die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden und die Mehrwertsteuerrückerstattung bei Fahrzeugankäufen und auch Projekte wie die Erstellung der Einsatzkonzepte für den Wienerwaldtunnel und die Tunnelkette Tullnerfeld, die Modernisierung der Bezirksalarmzentrale mit neuer Notstromversorgung, Klimatisierung und die Adaptierung auf das neue Alarmierungssystem ELKOS.

Die Modernisierung und Verbesserung sämtlicher Feuerwehralarmpläne des Bezirkes, der Donaualarmpläne,

chaftliche Zusammenarbeit alerwehrmitglieder sehr wichtig.
vurde Herbert zum Unterabkommandanten der neun Feuen in der Marktgemeinde Siegchen gewählt. 1998 erfolgte

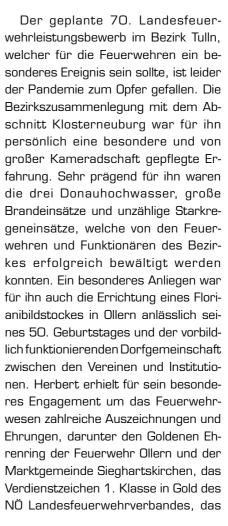








der Alarmpläne für Eisenbahnen und Schadstoffe waren für ihn ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Wesentlich waren die überörtlichen Anschaffungen eines Teleskopladers, von drei Wechselladefahrzeugen und drei Motorbooten für die Donau. Die Verbesserung der Ausbildung im Bereich von Basis, Katastrophenhilfsdienst, Atemschutz, Nachrichtendienst, Wasserdienst, Schadstoff, Feuerwehr-Medizin sowie die Jugendarbeit waren für Herbert eine große Herausforderung.











Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich und zuletzt das Goldene Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 1. Stufe.

Herbert gebührt für die wunderbare Zeit, die tolle Kameradschaft und die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit großer Dank.

Foton, Solis & Hoflader Importeur KFZ Rauner GmbH Feldgasse 2 A-3004 Ollern +43 2271/2932 +43 664/16 49 992 office@kfz-rauner.at kfz.rauner@aon.at www.kfz-rauner.at

BA

Heinrich Gutscher

Inh. Christine Nast

BAUSTOFFE - LANDESPRODUKTE



A-3443 Sieghartskirchen, Pressbaumer Straße 7 Telefon (02274) 22 89 I e-mail: office@baustoffe-gutscher.at

Einsätze

Auszug Einsätze 2021



NOTA

Explosion auf ehemaliger Tankstelle

Am frühen Nachmittag des 04. Mai kam es im Bereich eines Schachtes, welcher Zugang zu einem alten Treibstofftank gewährte, zu einer Gas-Verpuffung. Ein Arbeiter der Fachfirma, welche mit dem Abbau der bereits seit Jahren geschlossenen Tankstelle beauftragt war, wurde hierbei verletzt. Fast zeitgleich mit uns erreichte auch der Rettungshubschrau-

ber des ÖAMTC den Unfallort. Der Verletzte wurde zu diesem Zeitpunkt bereits durch einen Notarzt des Roten Kreuzes Tulin versorgt. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Ried am Riederberg wurde der Gefahrenbereich rasch und umfangreich abgesperrt. Ein

Atemschutztrupp erkundete die Umgebung der Tankstelle mithilfe eines Gasmessgerätes, bis ausgeschlossen werden konnte, dass es zu einer weiteren Verpuffung kommen kann. Der Verletzte wurde in das AKH Wien geflogen.

18.12.2020 Bei einem Zusammenstoß zweier PKW auf der B1 blieben zum Glück alle Insassen unverletzt. Nachdem die Fahrzeuge gesichert abgestellt und die Fahrbahn von Betriebsmitteln bereinigt war, konnte die Sperre der B1 aufgehoben werden.



04.01.2021

Ein PKW, welcher von der Bundesstraße 213 abgekommen war und sich überschlagen hatte, beschäftigte uns an diesem regnerischen Nachmittag. Rasch konnte die Lenkerin aus dem PKW befreit und an den Rettungsdienst übergeben werden - die Freiwilligen Feuerwehren Ried am Riederberg, Sieghartskirchen und Wilfersdorf unterstützten uns.

09.02.2021 Erneut waren zwei Fahrzeuge auf der Bundesstraße 1 im Bereich der Ziehrerkurve am Riederberg ineinander gekracht. Einer der beiden Lenker wurde hierbei leicht verletzt.



26.05.2021 Zwischen Ollern und Wilfersdorf kam ein VW Polo von der wurde das Fahrzeug geborgen und verbracht.



Straße ab und überschlug sich in der angrenzenden Wiese. Der Lenker konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien, lag aber verletzt beim Fahrzeug auf der Bachböschung. Wir unterstützen den Rettungsdienst bei der Erstversorgung. Mittels Seilwinde

Einsätze

17.06.2021 Aufmerksame Passanten informierten uns über eine junge Wildente, die durch ein Kanalgitter in den Schacht gefallen war. Das Wildentenküken, scheinbar von der eigenen Familie zurückgelassen, fand bei Kameradinnen der Feuerwehr - nach einer kurzen Verfolgungsjagd durch das Kanalrohr - schnell eine neue, sorgsame Pflegefamilie.



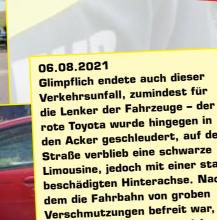


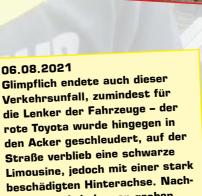
10.07.2021 Nicht nur die beiden Einsatzgebiete der Feuerwehren Ried und Ollern treffen hier aufeinander zwei PKW kollidierten an diesem Nachmittag ebenfalls. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Mit unserer Abschleppachse konn-

ten beide Fahrzeuge rasch von der

Fahrbahn entfernt werden.

04.08.2021 Einen eher ungewöhnlichen Parkplatz wählte eine Familie aus Deutschland: Im Bereich der Steinbruchkurve am Riederberg fand der BMW Kombi nach kurzer Rutschpartie auf einer Leitplanke halt. Kurzerhand wurde das betroffene Stück Metall durch unsere Einsatzkräfte abmontiert, die Familie konnte die Urlaubsreise fortsetzen. Ein kurzer Schreck blieb auch hier zum Glück der einzige Schaden.





konnte die B 213 im Bereich

freigegeben werden.

Flachberg wieder für den Verkehr



Liebes Team der Feuerwehr Ollern.

ich möchte mich ganz herzlich für die Befreiung aus dem Schacht in meiner Gartenhütte am vergangenen Sonntag bedanken. Bitte geben Sie diesen Dank auch an die Damen und Herren weiter, die still und auch an die Yamen und Gerten weuer, die stut und leise viele Handgriffe leisteten, um Platz für die Rettung und schließlich meine Bergung zu machen. Es geht mir soweit gut, ich habe keine Brüche oder innere Verletzungen davongetragen, lediglich mein ganzer Körper ist beleidigt und auf Sparflamme.

Einen schönen Sommer und freundliche Grüße Fr. xx

25.07.2021

Person aus Schacht gerettet

In Reichersberg stürzte eine Frau durch morsche Pfosten in einen ca. 2m tiefen Schacht unter ihrer Gartenhütte und blieb dort verletzt liegen. Alarmiert durch einen Besucher rückten wir gemeinsam mit den Feuerwehren Wilfersdorf und Sieghartskirchen zum Einsatz aus. Nach der Erstversorgung gemeinsam mit dem Roten Kreuz wurde die Rettung mittels Spineboard vorbereitet. Nachdem die Verletzte aus dem Schacht befreit war, wurde sie ins Uniklinikum Tulln transportiert.



SEHP GEEHPTES KOMMANDO!

DANKE FÜR IHRE NACHPICHT! ES FREUT UNS, DASS DIE FF OLLERN FÜR HIRE VORZUGLICHE HILFSBEREITSCHAFT DEN ENTSTANDENEN AUFWAND ENTLOHNT BEKOMMEN HAT. UNS GEHT ES GUT UND WIR SIND NACH DEM ERSTEN SCHOCK WIEDER IM ALLTAG ZURÜCKGEKEHRT. OBWOHL ES UNS UM DEN FORD GALAXY LEIDTUT, HABEN WIR SCHON EINEN ER-SATZ GEFUNDEN. SOLITE DIE FF OLLERN HEVER EIN FEST VERANSTALTEN WÜRDEN WIR GERNE VORBEILOMMEN. BITTE LASSEN SIE UNS DIES RECHTZEITIG WISSEN!

LIEBE GRÜSSE AN SIE UND HAR TEAM FAM. XX



11.04.2021

Ein PKW war am Riederberg von der Straße abgekommen und erst gegen einen Hydranten, dann einen Leitungsmasten gefahren und schließlich an einem weiteren Masten hängengeblieben. Am Einsatzort konnten wir schnell feststellen, dass die Insassen unverletzt waren und die vermeintliche Stromleitung ein Telefonkabel war. Nach der Fahrzeugbergung mittels Seilwinde wurde im Zuge der Sicherung der Einsatzstelle noch der beschädigte Telefonmast mittels Kettensäge umgelegt.



Zwei Tage lang hielten uns zahlreiche Unwettereinsätze auf Trab. Bei Niederschlägen von bis zu 60 mm/h kam es am 16. August im ganzen Einsatzgebiet zu Überschwemmungen von Kellern und Straßen. Manche Wohnräume konnten noch vor den eindringenden Wassermassen beschützt werden, in anderen Fällen schafften nur noch unsere Tauchpumpen Abhilfe. Gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Wilfersdorf, Ried am Riederberg, Elsbach, Katzelsdorf und Tulbing standen wir so über viele Stunden an etwa 20 verschiedenen Adressen im Einsatz. Bereits in den frühen Morgenstunden des darauffolgenden Tages wurden wir zu weiteren Einsatzorten alarmiert. Besonders die Gartenstraße in Weinzierl war von großen Mengen Schlamm bedeckt, und einige weitere Keller mussten ausgepumpt werden.



Wir gratulieren allen unseren Mitgliedern zu ihren runden Geburtstagen. Im Sommer konnten wir gemeinsam im Feuerwehrhaus den Geburtstag von Lukas Posch feiern. Herzlichen Dank für die Einladung und alles Gute!



14.10.2021

Einsätze

Eine aufmerksame Autofahrerin nahm beim Passieren der Riederberghöhe kurz vor 22:00 Uhr einen Feuerschein in der angrenzenden Siedlung Waldheim wahr. Sie tat das Richtige und wählte den Notruf 122. Erst weitere Anzeigen deuteten schließlich auf einen Fahrzeugbrand hin, welcher bereits von vollem Gange war. Die Alarmstufe rasch wurde erhöht, wodurch auch die Feuerwehren Ried am Riederberg und Wilfersdorf hinzugezogen wurden. Die Löschversuche der Anrainer zeigten keine Wirkung, trotzdem konnte ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus nebenan rasch verhindert werden. Mit zwei Löschleitungen konnte der Brand effizient niedergeschlagen werden. Im Anschluss wurde mit der Wärmebildkamera kontrolliert, ob sich noch Glutnester im Fahrzeug befanden, um ein Wiederaufflammen des Feuers ausschließen zu können. Nach etwa 45 Minuten konnte "Brandaus" gemeldet werden.



I Murat Polatli

I Lukas Posch

30er I Patrick Kallenda

Wir gratulieren Philipp und Anna Pomikal zur Geburt ihrer Tochter Lena, die am 24. August das Licht der Welt erblickte.

Isabella Schrott 07.10.2021 um 20:53Uhr 3120g und 51cm

Herzlichen Glückwunsch an Philipp und Christina Schrott zu ihrer ersten Tochter Isabella, die am O7. Oktober geboren wurde.







Seitenblicke **Sachgebiet**



Geschichte in Bewegung: Während der Opel Blitz privat von einigen Kameraden unter der Federführung von Matthias Obermaisser restauriert wurde, ist das LF-B mit seinen holländischen Besitzern in ganz Europa als Camper unterwegs.



Jänner 2021 - Ballverlosung

Unser Feuerball konnte 2021 leider nicht wie gewohnt bei unserer Kirchenwirtin stattfinden. Umso mehr hat es uns gefreut, dass die Feuerwehr Ollern auch in dieser schwierigen Zeit Unterstützung durch Spenden bekommen hat. Im Zuge einer Verlosung konnten wir einigen SpenderInnen ein kleines Dankeschön in Form von Preisen überbringen.



Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung bedanken und hoffen, bald wieder mit Ihnen im gewohnten Rahmen feiern zu können.

Kommandantenwahl

↑ Is demokratische Organisation Hwählen wir im 5-Jahres-Rhythmus unser Kommando, daran ändert auch eine Pandemie nichts.

Den besonderen Umständen wurde aber natürlich Rechnung getragen. Anders als gewohnt, also nicht im Rahmen einer Mitgliederversammlung, sondern per Stimmabgabe im Wahllokal wurden die Weichen für die kommenden fünf Jahre gestellt. Was uns nicht ganz ein Jahr später schon ganz normal erscheint, nämlich Tests

tragen, war zum Zeitpunkt der Wahl noch Novum (Erst kurz zuvor war ja auch das Feuerwehrhaus Standort für die ersten Massentests). Mit Unterstützung unserer Freunde vom Roten Kreuz wurden die Wahlleitung und die vorgeschlagenen Kandidaten getestet, die Mitglieder wurden vor ihrer Stimmabgabe mit Masken ausgestattet. Unsere Bürgermeisterin Josefa Geiger ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Wahl zu leiten und vor Ort für die ordnungsgemäße Stimmabgabe und

durchzuführen und FFP2-Masken zu Auszählung zu sorgen. Die Wahlvorschläge lauteten auf das bewährte Team aus Kommandant Stefan Obermaißer und Stellvertreter Christoph Gruber. Es ist bemerkenswert, dass trotz der widrigen Umstände und des grundsätzlich vorhersehbaren Ausgangs je 59 Mitglieder mit ihrer Stimme den Kandidaten ihre Unterstützung ausdrückten. Die so Gewählten nahmen ihre Wahl an und das Ergebnis konnte der Mannschaft auf elektronischem Weg bekanntgegeben werden.





3004 Weinzierl / Dorfstrasse 4 / Telefon: 02271/2240

Email: info@landgasthaus-boehm.at

Kuchenzeiten: Do bis Mo 11-14 Uhr & 18-21 Uhr So: 11-14 Uhr & 18-20 Uhr, Feiertags: 11-14 Uhr

Ruhetag: Dienstag, Mittwoch

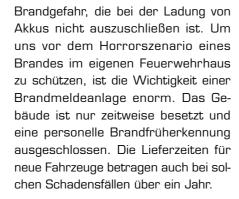


Sachgebiet

Investition in die Sicherheit des Feuerwehrhauses!

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Ollern bauten am Samstag, dem 30.11.2021, in das Feuerwehrhaus eine Brandmeldeanlage der Fa. Schrack Seconet ein. 20 Kameradlnnen der Feuerwehr waren an diesem Tag eingesetzt. Eine wichtige Investition in die Sicherheit!

Auch ein Feuerwehrhaus ist vor Bränden nicht gefeit. Tatsächlich stellen die zahlreichen Fahrzeuge, Gerätschaften und Einsatzbekleidungen beträchtliche Vermögenswerte dar. Zudem werden auch bei der Feuerwehr immer mehr akkubetriebene Geräte eingesetzt, und man weiß um die





Weiters wird das Feuerwehrhaus für unterschiedliche Veranstaltungen genutzt. Eine technische Anlage zur Erkennung einer Brandsituation sichert die rechtzeitige Evakuierung eines solchen Gebäudes. Durch die Eigenleistung der Kameradlnnen beim Einbau konnten rund 6.500€ eingespart werden. Die Anschaffungskosten der Anlage von 2.800€ wurden durch die Marktgemeinde Sieghartskirchen getätigt.

Blick in die Zukunft - Funktionsperiode 2021 bis 2026

Neben der abgeschlossenen Beschaffung des Vorausrüstfahrzeuges, war auch die Investition in die Brandmeldeanlage im Feuerwehrhaus in den letzten Wochen eine wichtige in die Sicherheit. Nachdem uns die Pan-

demie wieder fest im Griff hat, müssen wir mit den einen oder anderen Einschränkungen wieder leben lernen. Neben den finanziellen Einbußen durch nicht abgehaltene Veranstaltungen dürfen wir auch auf die menschliche Komponente nicht vergessen – eine große Herausforderung der nächsten Jahre. Den Einsatzbetrieb aufrecht zu erhalten ist für uns immer das oberste Gebot, um unseren Mitmenschen professionelle Hilfe an-

bieten zu können. Dies ist uns bis jetzt sehr gut gelungen. An dieser Stelle auch Ihnen allen vielen herzlichen Dank für die Bereitschaft, uns immer wieder finanziell zu unterstützen.

Wir werden mit dem neuen Fahrzeug vor allem die Ausbildungsprüfung

Technischer Einsatz absolvieren, um das Fahrzeug und die darin enthaltenen Gerätschaften sehr gut zu verinnerlichen. Aber auch der Branddienst und die dafür vorgesehene Ausbildungsprüfung Löscheinsatz werden wir in



dieser Funktionsperiode in Angriff nehmen. Gegegebenheiten der Zukunft wie die E-Mobilität und generell alternative Antriebsarten der Fahrzeuge stellen uns als Einsatzkräfte vor neue Herausforderungen, die viel Schulungs- und Übungsbedarf mit sich bringen. Für die nächste Funktionsperiode

steht die Ersatzbeschaffung des Kommandofahrzeuges an, das als Transportfahrzeug für die Mannschaft und auch als Einsatzleitung bei Einsätzen im örtlichen und überörtlichen Einsatzbereich wie zum Beispiel auch dem

Wienerwaldtunnel dient. Nach langer intensiver Planung wird im nächsten Jahr das Stromerzeugerprojekt gemeinsam mit dem Land NÖ und der Marktgemeinde Sieghartkirchen umgesetzt, um im Blackoutfall als Informationsdrehscheibe zwischen Behörden und Bevölkerung dienen zu können. Mit der Thematik Blackout müssen wir uns alle intensiver beschäftigen, um im Ernstfall bestens gerüstet zu sein.

Wir freuen uns gemeinsam mit unserer motivierten Mannschaft auch die nächsten Jahre für die Sicherheit der Bevölkerung da sein zu dürfen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

HBI Stefan Obermaißer

Dienstpostenplan neu

Alle fünf Jahre werden in Niederösterreich die Feuerwehrkommandanten und die Feuerwehrkommandantstellvertreter von ihren Mitgliedern gewählt. 2021 war so ein Wahljahr. Zum dritten Mal in Folge wurden Kom-

mandant Stefan Obermaißer und Kommandantstellvertreter Christoph Gruber mit der Führung der Feuerwehr durch die Mitgliederversammlung betraut. Wie bereits in den letzten Ausgaben dargelegt, ernennt der Kom-

mandant zur Unterstützung zur Führung der Mitglieder und der vielseitigen Aufgaben in der Feuerwehr den Leiter des Verwaltungsdienstes und die Chargen sowie die Sachbearbeiter.























Kommandant: Hauptbrandinspektor Stefan Obermaißer, Kommandantstellvertreter: Oberbrandinspektor Christoph Gruber

Leiter des Verwaltungdienstes: Oberverwalter Martin Lengauer, Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes: Verwalter Josef Preyer, Gehilfe des Verwaltungsdienstes: Hauptverwaltungsmeister Gerhard Höfinger

Zugskommandanten: Brandinspektor Lukas Posch und Brandmeister Michael Reinsperger

Gruppenkommandanten: Hauptlöschmeister Josef Mühlbacher, Hauptlöschmeister Matthias Obermaisser, Oberlöschmeister Andreas Miklosek, Brandmeister Lukas Krippl

Sachbearbeiter:

Atemschutz: Hauptfeuerwehrmann Jacob Grilnberger und Oberfeuerwehrmann Tobias Krippl

Ausbildung: Brandmeister Lukas Krippl

Fahrmeister: Sachbearbeiter Franz Ditrich und Ehrenoberbrandinspektor Jochen Kunst

Feuerwehrhistorik: Ehrenverwaltungsmeister Gerhard Obermaisser

Feuerwehrjugend: Sachbearbeiterin Nina Lang und Oberlöschmeister Andreas Miklosek

Feuerwehrmedizinischer Dienst: Sachbearbeiter Peter Kurz Haustechnik: Löschmeister Roman Obermaisser Informationstechnik: Sachbearbeiter Markus Altmann und Feuerwehrmann Manuel Reinsperger

Nachrichtendienst: Hauptfeuerwehrmann Richard Kallenda Öffentlichkeitsarbeit: Oberbandinspektor Christoph Gruber Schadstoff: Feuerwehrtechniker Elvis Brezina

Versorgung: Löschmeister Michael Pitsch

Vorbeugender Brandschutz: Hauptbrandinspektor Stefan Obermaißer

Wasserdienst: Ehrenoberbrandinspektor Klaus Maier Zeugmeister: Oberbrandmeister Markus Miklosek und Sachbearbeiterin Anna Mühlbacher

Ausbildung

Abschluss der Basisausbildung

Im Frühjahr dieses Jahres konnten unsere Mitglieder Michael Kramhöller, Florian Samer und Fabian Gabat erfolgreich ihre Basisausbildung abschließen. Themen wie Geräte und Ausrüstung, Organisation in der Feuerwehr oder Verhalten im technischen Einsatz sowie bei der Brandbekämpfung wurden erlernt. Im Zuge der erweiterten Grundausbildung wurden die Kurse "Atemschutzgeräteträger" sowie "Arbeiten in der Einsatzleitung" ebenfalls besucht.





Grundlagen Führen absolviert

Unser Kamerad Valentin Höfinger hat das zweitägige Modul "Grundlagen Führen" erfolgreich absolviert. "Am meisten in Erinnerung bleibt mir sicher die Station Brand-Einfamilienhaus, sie war einfach die spannendste. Die Ausbildung hat Spaß gemacht, denn wir waren sehr gefordert und dabei lernt man dann richtig dazu," so Valentin.



Sprint-Einsatzübungen

Zum ersten Mal wurden sogenannte Sprint-Einsatzübungen abgehalten. Hierbei ging es in erster Linie um rasche Entscheidungen der Führungskräfte und Erstmaßnahmen der Mannschaft. Drei verschiedene Szenarien wurden von den Mitgliedern abgearbeitet.



Basistraining "Technische Menschenrettung"

Ziel dieses Trainings war es, vor allem unsere jungen Mitglieder mit den wichtigsten Handgriffen und taktischen Vorgehensweisen im Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät vertraut zu machen. Wichtige Erfahrungen konnten bei dieser praktischen Übung erlangt werden.



Teamwork bei "Mountainbikeunfall"

Gemeinsam mit Mitgliedern des Roten Kreuzes Sieghartskirchen galt es, einen verunfallten Mountainbiker sowie eine verletzte Wanderin aus dem steilen Waldgebiet am Riederberg zu retten. Mit Hilfe von Schiebeleiter, Korbschleiftrage und Leinen konnten die Personen mit vereinten Kräften aus ihren misslichen Lagen befreit werden.



Atemschutzübungen

Die wichtigsten Inhalte der erweiterten Atemschutzausbildung wie Ausrüsten im Fahrzeug, Türcheck und Strahlrohrtraining standen bei den Gruppenübungen am Programm. Der jährliche Atemschutztauglichkeitstest in unterschiedlichen Varianten wurde abgehalten.



Schadstoffschulung

Das richtige Verhalten bei Gasaustritt sowie die Handhabung des Gasmessgerätes standen im Theorieteil auf dem Programm. Im Praxisteil wurden die Gefahren der unterschiedlichen Schadstoffe besprochen sowie das richtige Dekontaminieren und Entkleiden beübt.



Ein realer Fahrzeugbrand samt "verletzter" Person forderte die Führungskräfte und eingeteilten Mitglieder der Feuerwehr Ollern. Der Fokus der Übung war auf die richtige Brandbekämpfung sowie die Wasserversorgung gerichtet.



Tiefenrettung

Da sich die Unfälle in Schächten in vergangener Zeit häuften, bot uns unser Kamerad Bernhard Posch eine Schulung zum Thema Tiefenrettung an. Er selbst ist Kommandant der Betriebsfeuerwehr Agrana, welche speziell für solche Szenarien ausgebildet und ausgerüstet ist. Die Übung wurde gemeinsam mit Mitgliedern des Roten Kreuzes Sieghartskirchen abgehalten.

Aufzugrettung

Da die Feuerwehr in der heutigen Zeit vermehrt zur Rettung von Personen aus Aufzügen herangezogen wird, hielten die Mitglieder der Feuerwehr Ollern gemeinsam mit Vertretern der Aufzugfirmen eine sehr lehrreiche Schulung ab. Verschiedenste Rettungs- bzw. Zugangsmethoden wurden praktisch beübt.



Fachthema

Erste Hilfe ist einfach!!!



Inter diesem Motto nahmen im Juni dieses Jahres acht Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ollern an einem 16-stündigen Abendkurs an der Ortsstelle des Roten Kreuzes in Sieghartskirchen teil.

In diesem, speziell für die Feuerwehr adaptierten Kurs wurde auf die Problematik bei Einsätzen eingegangen. Die Mitglieder der FF Ollern zeichneten sich hierbei durch besonderes Interesse und die Bereitschaft, an den Übungen teilzunehmen aus. Ihnen wurde theoretisches Wissen vermittelt und während des praktischen Trainings bewusst, dass eine Wiederbelebung über einen längeren Zeitraum sehr anstrengend sein kann. Ihnen wurde die Wichtigkeit der Arbeitsteilung und das regelmäßige Abwechseln beigebracht. Zum Kursabschluss wurde mit Hilfe von Kollegen des Roten Kreuz Sieghartskirchen ein Stationenbetrieb mit verschiedenen Aufgaben und Szenarien durchgeführt, welche

die Mitglieder der FF Ollern mit Bravour absolvierten. Den Mitgliedern der FF Ollern wurde wieder in Erinnerung gerufen, wie wichtig eine funktionierende Rettungskette ist. Das heißt, dass der Ersthelfer vor Ort durch rasches und richtiges Verhalten die Überlebenschance der erkrankten oder verletzten Personen erhöhen bzw. Spätfolgen verringern oder gar verhindern kann. Durch Spenden war es der Ortsstelle Sieghartskirchen möglich, Übungsmaterial nach dem letzten Stand der Technik anzukaufen, welches den Lehrbeauftragten und Teilnehmer*innen permanente Selbstkontrolle ermöglicht, sodass die Techniken richtig und effizient eingelernt werden können.

Dieses Angebot soll nicht nur von den Feuerwehren genützt werden,

sondern es wäre natürlich wünschenswert, wenn viele Personen aus der Bevölkerung von Sieghartkirchen die Räumlichkeiten und Übungsmaterialien des Roten Kreuzes nützen und ihr Wissen über die Erste Hilfe auffrischen würden

www.erstehilfe.at Über die Homepage sind alle zukünftigen Kurse jederzeit einsehbar. Am 12. und 13. März 2022 findet ein 16-stündiger Erste Hilfe Grundkurs in Sieghartskirchen statt. Zu diesem und allen anderen öffentlichen Kursen können Sie sich schon jetzt anmelden.Wir, das Rote Kreuz Tulln, Ortsstelle Sieghartskirchen, würden uns sehr freuen, Sie in einem unserer Kurse begrüßen und kennenlernen zu dürfen!

Bernhard Lackner



Auflösung von Seite 26: Martinshorn, Blaulicht, Mannschaftsraum, Ölbindemittel, Werkzeugkasten, Bereitschaftsplane, Rangierroller, Scheinwerfer, Feuerwehr Ollern Wappen



Liebe Leserinnen und Leser!

Das vergangene Jahr hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Für die einen waren es wirtschaftliche und finanzielle, für andere emotionale – in vielen Fällen sogar alles zusammen. Das gesellschaftliche Leben, wie wir es bis dahin gekannt haben, hat sich stark verändert.

Der Besuch im Wirtshaus, die unbeschwerten Treffen mit Familie und Freunden, selbst das Ausüben von freiwilligen Tätigkeiten wurde stark reglementiert. Für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ollern war und ist dies sicher keine einfache Sache. Sie stehen rund um die Uhr zur Verfügung um Menschen in Not zu helfen – gemeinsame Übungen und Schulungen sind dafür unerlässlich. Um all dies trotzdem gut managen zu können, bedarf es einer engagierten Organisation und eines starken Teams.

Leider konnten auch die Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Ollern, die bei der Ortsbevölkerung und in der ganzen Gemeinde beliebt sind, in den letzten Monaten nicht stattfinden. Das legendäre Pfingstfest mit dem Seifenkistenrennen oder der tolle Feuerball in unserem Veranstaltungssaal mussten leider abgesagt werden.

Wenn man wie ich bei den Vorbereitungen zum Ball live dabei ist und sieht wieviel Mühe und Herzblut hineingesteckt wird, gönnt man der Feuerwehr einen erfolgreichen und unterhaltsamen Ballabend noch viel mehr. Schon allein durch meinen Großvater Ferdinand Muck, der viele Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ollern war, hatte meine Familie immer großen Bezug zur Feuerwehr.

Auch meine Mama Anni hat sie immer hochgehalten und unterstützt wo es möglich war und genauso werde ich dies auch fortsetzen. In unserem Haus steht auch schon die nächste Generation an Feuerwehrmännern in den Startlöchern. Mein Neffe Tobias

ist bereits Mitglied der Feuerwehrjugend – meine Söhne Maximilian und Johannes werden ihm bald folgen. Doch bis dahin gilt es für uns alle noch einige Hürden zu meistern.

So liegt es nun an uns aufeinander Acht zu geben und nicht nur etwas für uns selbst sondern auch etwas für unsere Gesellschaft zu tun. Denn das Ziel ist, wieder unbeschwert unsere Familie und Freunde umarmen zu können, vergnügte Stunden im Wirtshaus zu verbringen und stundenlang am Feuerball das Tanzbein zu schwingen.

Bis dahin wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr Ollern und Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches Jahr 2022.









Kennst du schon die Dienstgrade? Hier einige zum Kennenlernen!

VRFA



Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Ollern, Hakenstraße 12, 3004 Ollern I Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant Stefan Obermaißer I Gestaltung/Redaktion: Josef Mühlbacher, Gerhard Höfinger I Titelfoto: Bernhard Posch, Wolfgang Höfinger I Fotos: FF Ollern I Motiv Rückseite: Herbert Obermaißer I Anzeigenverwaltung & -gestaltung: Sandra Brezina I Produktion/Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg, www.wograndl.com



MINICHSDORFER TROCKENBAU GMBH

3004 Ollern | Leopoldstrasse 8
Telefon 02271/241 20 | Fax 02271/241 20-20
Mobil 0664/432 89 06 | Email office@minichsdorfer.at

BauPlan GmbH

3004 Ollern | Leopoldstrasse 8 Telefon 02271/241 20 | Fax 02271/241 20-20 Mobil 0664/432 89 06 | Email office@bauplangmbh.at





fashion BY MINICHSDORFER GMBH

3430 Tulln | Rudolfstrasse 6
Telefon Büro 02271/241 20 | Shop 02272/66 574
Email office@fashion-minichsdorfer.at

WOGRANDL WDRUCK



26 27

Auflösung auf Seite 24



FEUERBALL

08 | 01 | 22

Der Ball kann leider nicht stattfinden,

die Verlosung findet trotzdem am 08.01.2022 statt.

Seien Sie dabei - Details rechtzeitig auf unserer Homepage.

Jeder Spender, der die Freiwillige Feuerwehr Ollern beim Ball 2022 mit einer Spende unterstützt, nimmt an der Verlosung teil.

Viele schöne Preise warten auf Sie. Alle Preise werden zugestellt.

Bitte überweisen Sie ihren Wunschbetrag! Damit unterstützen Sie die

Freiwillige Feuerwehr Ollern und nehmen an der Verlosung teil.



Kontonummer für Ihre Spende: AT14 3288 0000 0740 1284

Betreff: Ballspende

(Für die Teilnahme an der Verlosung Name und Erreichbarkeit oder Adresse, für steuerliche Absetzbarkeit zusätzlich Geburtsdatum im Verwendungszweck erforderlich)